

Opitz, Martin: Sonnet an einen gewissen Berg (1624)

1 Dv grüner Berg/ der du mit zweyen Spitzen
2 Parnasso gleichst/ du hoher Felß/ bey dir
3 Wünsch ich in Ruh zubleiben für vnd für/
4 Vnd deine Lust gantz einsam zubesitzen/
5 Weil du mir auch vor aller Welt kanst nützen/
6 Dann wann ich bin auff deinen Klippen hier
7 Seh' ich allzeit der jenen orth für mir/
8 Die für dem Tod alleine mich kan schützen/
9 Mein höchste Frewd vnd meines Lebens Leben:
10 So weiß ich auch/ daß man sonst nirgendt findet
11 Mit solcher Zier ein einig orth vmbgeben/
12 Natura hat die Lust allher gesetzt/
13 Daß/ die auff dich mit Müh gestiegen sindt/
14 Hinwiderumb auch würden recht ergetzet.

(Textopus: Sonnet an einen gewissen Berg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10638>)